

Jahresbericht Saison 2019/2020

im Mai 2020

Liebe Vereinsmitglieder

Wir erlebten eine sehr ereignisreiche Saison 2019/20, sowohl auf wie auch neben dem Eis.

Der spielerische Höhepunkt stellten wie schon letztes Jahr klar die Schweizermeisterschaften der Elite der Damen und Herren dar. Nach der erfolgreichen Durchführung der SM im Vorjahr vertraute uns SWISSCurling eine zweite Austragung an.

Sehr erfreut war ich, dass sich alle OK-Mitglieder noch einmal der Aufgabe stellten, dieses Grossereignis auf die Beine zu stellen. An dieser Stelle gebührt mein grosser Dank Sandra Stauffer für ihren immensen Einsatz in der Alphütte; Heinz Gerber, Thomas Fahrni, Thomas Gfeller und Marc Haudenschild für ihre intensive Suche von Sponsoren und Inserenten für das Programmheft und für Werber auf der Eisfläche; Urs und Hanspeter Zahnd, die für die Infrastruktur zuständig waren, welche sich unter anderem in einer besseren Einrichtung in unserem Gastzelt zeigte; Ueli Hirt für sein grosses Geschick mit den Medien; Jürg Messerli für die umsichtige Spielleitung; Andres Haueter, der immer darauf bedacht war, dass wir die Finanzen im Griff behielten; und last but not least René Friedli, Res von Gunten und Mike Reid für die einwandfreie Eisqualität.

Die Direktübertragung der beiden Finalspiele im Schweizer Fernsehen erachteten wir als eine besondere Ehre für Thun, auch wenn dies verbunden war mit zusätzlichem Aufwand. Zudem besuchten uns noch zwei kleine Teams von Telebärn und vom Westschweizer Fernsehen.

Wie ich sicher schon mehrfach erwähnt habe, kann ein solcher Anlass nicht ohne zahlreiche freiwillige Helfer und Helferinnen erfolgreich durchgeführt werden. Obschon es dieses Jahr etwas schwieriger war, alle Einsätze zu besetzen, fanden sich schliesslich für alle Posten die notwendigen helfenden Hände. Aufgrund von Rückmeldungen aus der ersten SM verkauften unsere Junioren und Juniorinnen dieses Jahr Getränke auf der Zuschauertribüne. Ihr grosser Einsatz hat sich sehr gelohnt und die Zuschauer dankten es mit freudigen Blicken und Trinkgeldern. Ich war wiederum begeistert, mit welchem Eifer und welchem Einsatz Ihr alle mitgewirkt habt – dafür gehört euch ein riesengrosses MERCI !

Allen Helferinnen und Helfern werden wir an einem Helferfest gebührend danken und ihnen etwas zurückgeben. Wann dieses Fest durchgeführt wird, kann zum heutigen Zeitpunkt nicht gesagt werden, wir müssen zuerst die Lockerung der Einschränkungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie abwarten.

Der herzliche Dank von Vertretern des Verbandes, von vielen Spielern, Spielerinnen und Coaches und auch von Zuschauern für die einwandfreie Organisation und Durchführung der SM erfüllte uns mit Stolz und Genugtuung. Trotzdem und aus verschiedenen Überlegungen hat sich das OK jedoch klar entschieden, dass sich Thun nicht mehr für eine dritte Austragung der SM bewerben wird.



„Winter World Masters Games“ – die Meisten von euch haben davon wohl noch nie etwas gehört ! Es handelt sich dabei jedoch um das weltweit grösste Wintersport-Festival für Ü30-jährige, wo sich Hobbyathleten mit früheren Spitzensportlern messen können. Die 3. Ausgabe fand im Januar 2020 in Innsbruck statt. Die Schweiz wurde in der Sportart Curling (Mixed und Mixed Doubles) von 5 Teams vertreten, wobei in allen Teams Thuner Curler mit von der Partie waren – insgesamt haben 12 Mitglieder des CC Thun Regio daran teilgenommen ! Das Team mit Heinz Gerber scheiterte im kleinen Final Mixed knapp, währenddem Irene und Jürgen Beck im Mixed-Doubles die Bronzemedaille erreichten – HERZLICHE GRATULATION ! So wie ich erfahren habe, genossen alle Curlerinnen und Curler diesen Event sehr.

Unser Junioren-Curling Zentrum ist eine grosse Erfolgsgeschichte: Immer mehr junge Curlerinnen und Curler wollen Teil dieser Truppe sein und setzen sich im Training, an Turnieren und auch an Meisterschaften voll ein. Wo intensiv gearbeitet wird stellen sich auch Erfolge ein. So dürfen wir mit grosser Freude vom Gewinn einer Bronze- und sogar einer Goldmedaille (Mädchenteam Muhmenthaler) an den Junioren-Schweizermeisterschaften und einer Bronzemedaille bei der Cherry-Meisterschaft berichten. HERZLICHE GRATULATION ! - Wer weiss, was da in Zukunft noch alles möglich ist ...

An dieser Stelle bedanke ich mich einmal mehr ganz herzlich beim ganzen Leiterteam des JCZT für ihren grossen und tollen Einsatz, ihre Geduld, ihre Freude und ihr Engagement !

Bereits zum 33. Mal konnten wir in Thun junge Topspielerinnen und -spieler aus insgesamt 8 Nationen zum Internationalen Juniorenturnier begrüßen. Obschon in der Abkürzung EJCT das E für Europa steht, fand ein Team aus Japan den Weg nach Thun und qualifizierte sich sogar für den Final. Dies beweist, dass die Qualität unseres Turniers sogar weltweit Beachtung findet – wann wird sich wohl ein Team aus Nordamerika in die Teilnehmerliste eintragen ?

Auch alle unsere traditionellen Breitensport-Turniere konnten in der vergangenen Saison wiederum durchgeführt werden. Es freut mich jedes Mal wieder aufs Neue zu sehen, mit wieviel Engagement die verschiedenen Organisatoren versuchen, ihr Turnier so attraktiv wie möglich zu gestalten. Es wird von Jahr zu Jahr schwieriger, ein volles Tableau präsentieren zu können. Letztes Jahr gelang dies der AEK Bank Trophy sowie dem Fulehung-Cup. Beide Turniere feierten ihr 10-Jahre-Jubiläum, dazu gratuliere und danke ich den beiden OK's herzlich. Björn Schröder hat dieses Jubiläum zum Anlass genommen, den Fulehung-Cup in neue Hände zu übergeben. Ich bin sicher, dass auch die 11. Austragung mit Topteams besetzt sein wird.

An dieser Stelle wünsche ich allen Organisatoren weiterhin viel Freude und Erfolg bei ihren Turnieren und danke ihnen allen von ganzem Herzen ! Diese Turniere bilden das Rückgrat einer erfolgreichen Curlingsaison und verbinden Spielerinnen und Spieler aus der ganzen Schweiz, ja sogar aus dem Ausland.

Die Greenhorn-Trophy kann als Einstiegsturnier für Interessierte bezeichnet werden, die sich einen Beitritt zur grossen Curlerfamilie vorstellen können. Ronnie Wyss hat dieses Turnier bereits zum 4. Mal organisiert, leider aber zum letzten Mal. Merci Ronnie für deine Initiative, dieses besondere Turnier zu leiten ! Ich hoffe sehr, dass wir die Greenhorn-Trophy auch nächste Saison unter neuer Führung durchführen dürfen. Interessenten möchten sich bitte bei der Spiko oder bei mir melden.



Damit wir unseren Mitgliederbestand halten oder besser noch erweitern können, sind wir auf Neuzuzüge angewiesen. Eine unverzichtbare Basis dazu bilden der Anfänger- und der Fortgeschrittenenkurs. Nach dem Weggang von Jörg Lüthy auf Ende der vorletzten Saison konnten wir mit Andrea Boss einen würdigen Ersatz finden. Andrea hat den Kurs diese Saison mit 8 Teilnehmern sehr erfolgreich geleitet und dank ihrer offenen und fröhlichen Art und ihren didaktischen Fähigkeiten hat sie alle Teilnehmer für einen Beitritt in unseren Club überzeugen können ! Super, merci viel Mal !

Im Januar erhielten wir Besuch von Curlern aus dem Mutterland des Curlings Schottland, angeführt vom Präsidenten des Royal Caledonian Curling Clubs. Auf ihrer 14-tägigen Curling-Tour durch die Schweiz, die alle 10 Jahre stattfindet, besuchten die 20 Herren auch Thun. Wir konnten uns von ihrem Können auf dem Eis, aber auch von ihren geselligen und gesanglichen Qualitäten überzeugen lassen und genossen ihren kurzen Besuch sehr.

Mäax Haudenschild liess seine langjährige Freundschaft zu Björn Zryd spielen und fragte ihn an, ob er einen Wanderpreis für die Thuner Hallenmeisterschaft gestalten könnte. Der Wanderpreis nahm dank der Kreativität von Björn nach und nach Gestalt an, im Dezember konnte uns Björn sein sehr gelungenes Werk persönlich überreichen. Wir sind stolz, verfügen wir nun über ein würdiges Kunstwerk, das von einem renommierten Künstler aus dem Berner Oberland gestaltet wurde.

Leider fiel die Übergabe an den Hallenmeister der Saison 2019/20 ins Wasser, resp. dem Coronavirus zum Opfer. Weil wegen den vom Bundesrat angeordneten, ausserordentlichen Massnahmen die Saison 2019/20 vorzeitig und abrupt beendet werden musste, konnte die letzte Finalrunde der Hallenmeisterschaft nicht mehr gespielt werden und es konnte deshalb kein Hallenmeister gekürt werden. Ebenfalls musste das Schlussturnier abgesagt werden.

Wegen dieses abrupten Endes konnten wir unserem Wirt des Restaurants Taverne nicht gebührend danken und ihn verabschieden. Lello hat sich nach etlichen Jahren unter uns Curlern entschieden, einen neuen Weg einzuschlagen. Sein Wegzug schmerzt, hat er doch mit seiner humorvollen, italienischen Art viel Freude und Spass verbreitet, auch wenn nicht immer alles bestens lief. Wir sind nun gefordert, auf nächste Saison einen neuen Wirt zu suchen und zu finden. Dies wird sicher nicht einfach, einerseits dürften mögliche Wirte die Weiterentwicklung der Corona-Pandemie abwarten, andererseits muss der Pachtvertrag mit der Stadt Thun neu abgeschlossen werden. Der Vorstand hat gegenüber der Stadt bereits klar die Notwendigkeit und Wichtigkeit eines voll funktionsfähigen Restaurants für den CC Thun Regio dargelegt.

Während des letzten Jahres hat sich eine Arbeitsgruppe intensiv mit der Strategie, den Zielen und der Nachhaltigkeit unseres Clubs befasst. Neben der grundsätzlichen Ausrichtung der Clubentwicklung wurden insgesamt 8 Massnahmen ausgearbeitet, die zur Stärkung des CC Thun Regio beitragen können. Ihr könntet euch in der Folge zu den Vorschlägen äussern und diese beurteilen. An dieser Stelle danke ich euch allen herzlich für eure Teilnahme und die zahlreich geäusserten Meinungen. Das ganze Massnahmenpaket werden wir euch an der nächsten Hauptversammlung zur Genehmigung vorlegen. Wir sind sicher, dass wir mit der definierten Ausrichtung und den umzusetzenden Massnahmen die Attraktivität unseres Clubs werden steigern können.



Curling Club Thun Regio

Postfach 35
3602 Thun
www.ccthunregio.ch

Damit komme ich zur Hauptversammlung. In den vergangenen Jahren haben wir die HV immer Ende Juni durchgeführt, doch dieses Jahr ist alles etwas anders, bedingt durch die Corona-Pandemie. Der Vorstand hat deshalb entschieden, die HV nach den Sommerferien abzuhalten, hoffentlich mit physischer Präsenz von euch allen.

Zum Schluss will ich allen danke, die ich noch nicht erwähnt habe: Allen voran gebührt ein herzliches „MERCI !“ an René Friedli und Res von Gunten für ihren unermüdlichen Einsatz, damit wir alle von einwandfreier Eisqualität profitieren konnten. Ebenfalls danke ich meinen Vorstandskollegen und -kollegin für ihre konstruktive, tatkräftige Mitarbeit und für ihre kritischen Voten zum Wohle unseres Clubs. Eine neue Erfahrung machten wir mit der Durchführung einer Vorstandssitzung in einer Telefonkonferenz. Besonders erwähnen möchte ich an dieser Stelle unsere Instruktoressen, die in ihrer Freizeit Plauschcurler bei ihren ersten Gehversuchen auf dem Glatteis betreuen. Sie erklären ihnen im Schnellverfahren die Regeln und geben acht, dass keine Unfälle passieren und dass das Eis möglichst wenig Schaden nimmt. Zu guter Letzt danke ich allen Clubmitgliedern, die sich in irgendeiner Weise für unseren Club einsetzen und euch allen für eure Clubtreue und euer Vertrauen, das ihr dem Vorstand und seiner Arbeit entgegen bringt !

Werner Bischoff
Präsident CC Thun Regio